

Geschäftsbericht 2012



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort des Präsidenten	2
2. Organe und Kadermitarbeiter	3
3. Das Jahr 2012 in Kürze inkl. Mehrjahresvergleich	4
4. Geschäftstätigkeit	
4.1. Umsatzentwicklung	5
4.2. Agrar	6
4.3. Detailhandel	7
4.4. Brenn- und Treibstoffe	9
5. Finanzielle Berichterstattung	
5.1. Erfolgsrechnung	10
5.2. Bilanz	11
5.3. Anhang zur Jahresrechnung	13
5.4. Geldflussrechnung	14
5.5. Erläuterungen zur Jahresrechnung	15
5.6. Verwendung des Bilanzgewinnes	16
5.7. Bericht der Revisionsstelle	17
Anhang	
Rüebli AG (Erfolgsrechnung und Bilanz)	20
Protokoll der letzten Generalversammlung der Landi Maiengrün.....	21

1. Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter



Unsere letzte Generalversammlung hielten wir im neuen AGRO- und Verwaltungscenter in Hendschiken ab. Nachdem uns die Franke Immobilien AG das Grundstück der alten Verwaltung samt Volgladen abgekauft hatte, stimmten wir dem Rückkauf des neuen Volgladen von der Franke Immobilien AG zu.

In Hausen ist unser Volgladen im ehemaligen Käsiladen der Familie Jordi eingemietet. Die Ladenfläche ist jedoch viel zu klein, um auf längere Sicht einen Laden erfolgreich zu betreiben. Die Eiteberg AG kaufte neben dem Gebäude der Familie Jordi eine alte Liegenschaft und verkaufte uns nach dem Rückbau das Erdgeschoss des neuen Gebäudes für einen Volgladen. Somit ist es möglich, praktisch am alten Standort ohne Unterbruch das neue Lokal im Juli 2013 zu beziehen. Auch diesem Kredit wurde einstimmig zugestimmt.

Wie jedes Jahr waren wir Bauern gut beraten, wenn wir die Schönwetterperioden zügig nutzten. Denn meistens waren diese nur von kurzer Dauer. Infolge der zum Teil zu feuchten Witterung litt der Weizen grossenteils unter Septoria, was zu kleineren Erträgen führte. Der Herbst war mehrheitlich zu nass, was zwar gut für das Grundwasser ist, uns Bauern aber bei der Kartoffelernte sowie der Rübenernte forderte. Die Spätsaaten beim Weizen mussten zum Teil unter ungünstigen Bedingungen erfolgen, denn der erste Schnee überraschte uns bereits am 28. Oktober und blieb einige Tage liegen.

Die meisten Volgläden entwickelten sich positiv betreffend Umsatz wie auch vom Ertrag her. Hier zeigten sich die Auswirkungen des festen Frankenkurses zum Euro, wodurch die Verkaufspreise stabil blieben. Rückläufige Preise sind schön für die Kunden, für den Laden heisst dies aber, dass er die noch vorhandene teurere Ware zum tieferen Preis verkaufen muss, was zu Verlusten führt.

Im Laufe des Jahres wurden Fusionsverhandlungen mit der Konsumgenossenschaft Dintikon sowie der Gnossi Auenstein-Veltheim aufgenommen. Die Landi Maiengrün hat das Wirtschaftsgebiet der beiden Genossenschaften schon vor über 10 Jahren übernommen. Ebenso haben wir die Volgläden in Auenstein und in Veltheim gemietet. Den Volgladen in Dintikon führen wir im Auftragsverhältnis. Die gegenseitigen Beziehungen sind dank unsern Geschäftsführern sehr gut.

Ich hoffe, dass die jeweiligen Genossenschafter der Fusion zustimmen werden.

Dank unserer speditiven Verwaltung ist es uns möglich, die Unkosten tief zu halten, so dass wiederum ein guter Ertrag verzeichnet werden kann.

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu sechs Verwaltungsratssitzungen.

Abschliessend danke ich dem Verwaltungsrat für die sehr gute Zusammenarbeit und den Geschäftsführern sowie allen Angestellten für ihren sehr grossen Einsatz zu Gunsten der Landi Maiengrün.

Kurt Eggimann

2. Organe und Kadermitarbeiter

Verwaltung (Vorstand)

Amtsduer 2012 bis 2016

Kurt	Eggimann	Präsident
Jakob	Salm	Vizepräsident
Hans	Dössegger	Aktuar
Jakob	Gebhard	Vorstandsmitglied
Willi	Wernli	Vorstandsmitglied
Stephan	Stulz	Vorstandsmitglied
Alex	Füglister	Vorstandsmitglied
Andreas	Vogel	Vorstandsmitglied

Revisionsstelle

Truvag Revisions AG

Sursee

Geschäftsleitung

Stand 1.1.2013

Josef	Bucher	Vorsitz,
Philipp	Amrein	Leiter Administration, Stv.
Hanspeter	Finsterwald	Leiter Agrarhandel

Filialleitungen/Bereichsleitungen

Stand 1.1.2013

Peter	Schmidlin	Leiter Landi Laden Lenzburg
Kari	Savoldi	Leiter Gastro / Festlieferungen
Doris	Bucher	Laden Front Konsumwaren
Eveline	Häfeli	Leiterin Volg Brunegg
Karin	Geissmann	Leiterin Volg Hagglingen
Marianne	Leimgruber	Leiterin Volg Hausen
Cony	Klinke	Leiterin Volg Hendschiken
Alexandra	Wegmüller	Leiterin Volg Mägenwil
Urs	Isler	Leiter Volg Möriken
Claudia	Schürch	Leiterin Volg Mülligen
Susanne	Krummenacher	Leiterin Volg Ruppertswil
Angela	Dossenbach	Leiterin Volg Staufen
Edith	Wenger	Leiterin Volg Thalheim
Martina	Nolle-Meier	Leiterin Volg Wohlenschwil
Marianne	Stappung	Leiterin Volg Auenstein
Marion	Schneider	Leiterin Volg Veltheim
Liliana	Riethmüller	Leiterin Volg Scherz
Beatrice	Lusti	Leiterin Volg Gebenstorf

3. Das Jahr 2012 in Kürze inkl. Mehrjahresvergleich

Sehr erfreulich. Dies dürfte die kürzeste Umschreibung des Geschäftsjahres 2012 sein. Alle Geschäftsbereiche entwickelten sich positiv. Die Umsätze stiegen sowohl in den Volg Läden, wie auch im Landi Laden in Lenzburg überdurchschnittlich an.

Obwohl per Ende Oktober unser Volg Laden in Niederlenz geschlossen wurde, verzeichneten die restlichen 15 Verkaufsstellen noch ein Umsatzplus von 1.7%.

Seit nun bald 15 Jahren steigt der Umsatz auch im Landi Laden in Lenzburg kontinuierlich an.

Besonders erfreulich war die Entwicklung im Kerngeschäft dem Agrarhandel. Mit plus 8.7 % war der Zuwachs ausgenommen hoch, dies in erster Linie durch die starke Steigerung bei der Kartoffelübernahme von unseren Produzenten.

Ebenfalls fiel das Wachstum im Bereich Agrola massiv ins Gewicht. Somit erreichte die Landi Maiengrün erstmals in ihrer Geschichte ein Umsatzvolumen von knapp 50' Millionen Franken.

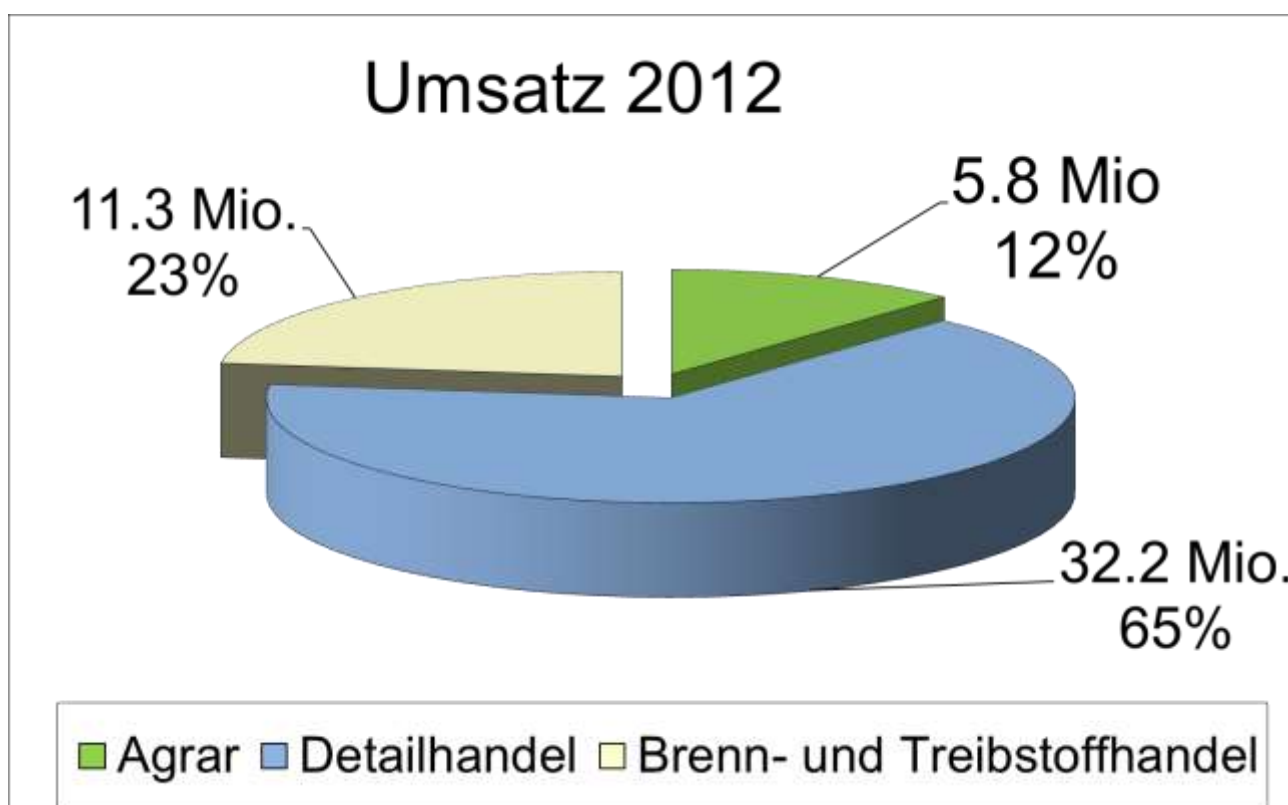
Kennzahlen	2012	2011	2010	2009	2008
	TFr.	TFr.	TFr.	TFr.	TFr.
Nettoverkaufserlös	49'386	46'826	45'407	44'560	45'637
Cash flow	1'393	1'283	1'401	1'285	1'137
Investitionen in Sachanlagen	143	403	515	661	564
Liquiditätsgrad III	120%	112%	143%	161%	120%
Eigenkapital	1245	1105	988	861	772
Bilanzsumme	22'843	23'452	20'836	16'026	16'907
Eigenfinanzierungsgrad	5.45%	4.71%	4.75%	5.38%	4.56%
Anzahl Mitglieder	300	300	302	314	317
Personalbestand am Jahresende	126	130	133	142	127

4. Geschäftstätigkeit

4.1. Umsatzentwicklung

Die **Umsatzentwicklung** unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2012 TFr.	2011 TFr.
Agrar		
Agrarhandel	4'484	4'399
Landesprodukte	1'347	965
Detailhandel		
LANDI-Laden	8'245	7'792
Volg-Läden	23'116	22'878
Gastrohandel	848	767
Brenn- und Treibstoffe		
Tankstellen	5'969	5'595
Kundentank	5'377	4'250
Total Umsatz	49'386 =====	46'826 =====



4.2. Agrar

Einem frostigen Februar folgte ein nasskalter April, ein feuchtwarmer Sommer und ein ebenso nasser Herbst. Wasser war für einmal nicht Mangelware sondern eher im Überfluss vorhanden, was sich in hohen Futtermengen, Pilzkrankheiten und schwierigen Ernte- und Saatbedingungen im Herbst niederschlug.

a) Tierproduktion

Das auch im 2012 nach wie vor schwierige Umfeld in der Tierproduktion mit tiefen Milch- und Schlachtviehpreisen ist auch am Futtermittelumsatz nicht spurlos vorüber gegangen. Erstmals war der Umsatz mit Futtermitteln bei allen Tierkategorien rückläufig.



b) Pflanzenbau

Die feuchte Witterung hat den Krankheitsdruck in sämtlichen Kulturen stark erhöht. Dies ist sicherlich mit einem Grund für die unterdurchschnittlichen Weizenerträge. In Intensivkulturen wie Kartoffeln, Gemüse, Obst- und Weinbau führte dies zu einem massiv höheren Pflanzenschutzmitteleinsatz. Trotzdem lag der Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln ca. 1.5 % unter dem Vorjahr. Durch die Zurückhaltung der Landwirte beim Düngereinkauf im Herbst 2011 aufgrund der hohen Preise, mussten sie dies nun im Frühling nachholen, so dass sich der Düngerumsatz wieder auf das Niveau von 2010 erhöhte. Dank dem wüchsigen Wetter und den dadurch hohen Futtererträgen der bestehenden Kunst- und Naturwiesen wurde weniger Zwischenfutter und mehr Gründüngungen angesät. Beim Getreide konnte erneut mehr Weizensaatgut verkauft werden, wobei der Anteil der Top-Sorten nochmals zunahm. Gerste und Futterweizen wurde nochmals weniger nachgefragt.

c) Landesprodukte

Die Landi Maiengrün könnte die Einwohner des Bezirks Lenzburg ganzjährig mit Kartoffeln versorgen! Selbst für einige angrenzenden Gemeinden würde es noch reichen! Mengenmässig wäre dies, dank der Übernahme eines Teils des Kartoffelhandels einer privaten Firma, problemlos möglich. Mit diesen zusätzlichen 1'000 to (entspricht drei Mal dem Bedarf der Stadt Lenzburg oder 3.3 Millionen Portionen Pommes-Frites) konnte die Landi Maiengrün dieses Jahr gut 3000 to Kartoffeln vermarkten. Trotz nicht immer idealen Wachstumsbedingungen wuchs eine durchschnittliche Ernte heran, mit erfreulich tiefem Mängelbesatz und guten Backfarben und Stärkewerten. Durch eine starke Reduktion des Bohnenanbaus unseres Abnehmers konnten die Pflanzler der Landi Maiengrün leider keine Bohnen aussäen.

Weiter konnten wir Rhabarbern, Randen, Erdbeeren, Mostobst und Brennfrüchte übernehmen und vermarkten.

4.3. Detailhandel

a) LANDI-Laden Lenzburg

13'695 Kunden mehr besuchten 2012 den Landi Laden in Lenzburg. Das führte zu einem erfreulichen Umsatzplus von 4%. Der seit vielen Jahren sinkende Bruttogewinn konnte erstmals gesteigert werden. Somit resultierte ein deutlich besseres Standortergebnis. Die Vorgaben an das Team betreffend Aktivstunden und Warenabschreibungen wurden gar übertroffen. Dem motivierten Team gilt unser Dank.

b) Volg-Läden



Im Geschäftsjahr 2012 haben sich unsere Dorfläden sehr gut behauptet. So wurden die Budgetziele erreicht. Obwohl der Volg in Niederlenz per Ende Oktober geschlossen wurde, übertrafen wir die Vorjahresumsätze um knapp 400'000.- Franken. Leider zeigen insbesondere die kleinen Verkaufsstellen Umsatzrückgänge, diese wurden jedoch von den Größeren mehr als kompensiert.

Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen, auch den Dorfladen Brunegg auf Ende 2013 zu schließen.

Trotz schwierigem Umfeld gelang es uns die Marge sowie Kosten im Griff zu halten. Das Ergebnis der 15 Volg Verkaufsstellen darf als gut bewertet werden.

c) Gastrohandel

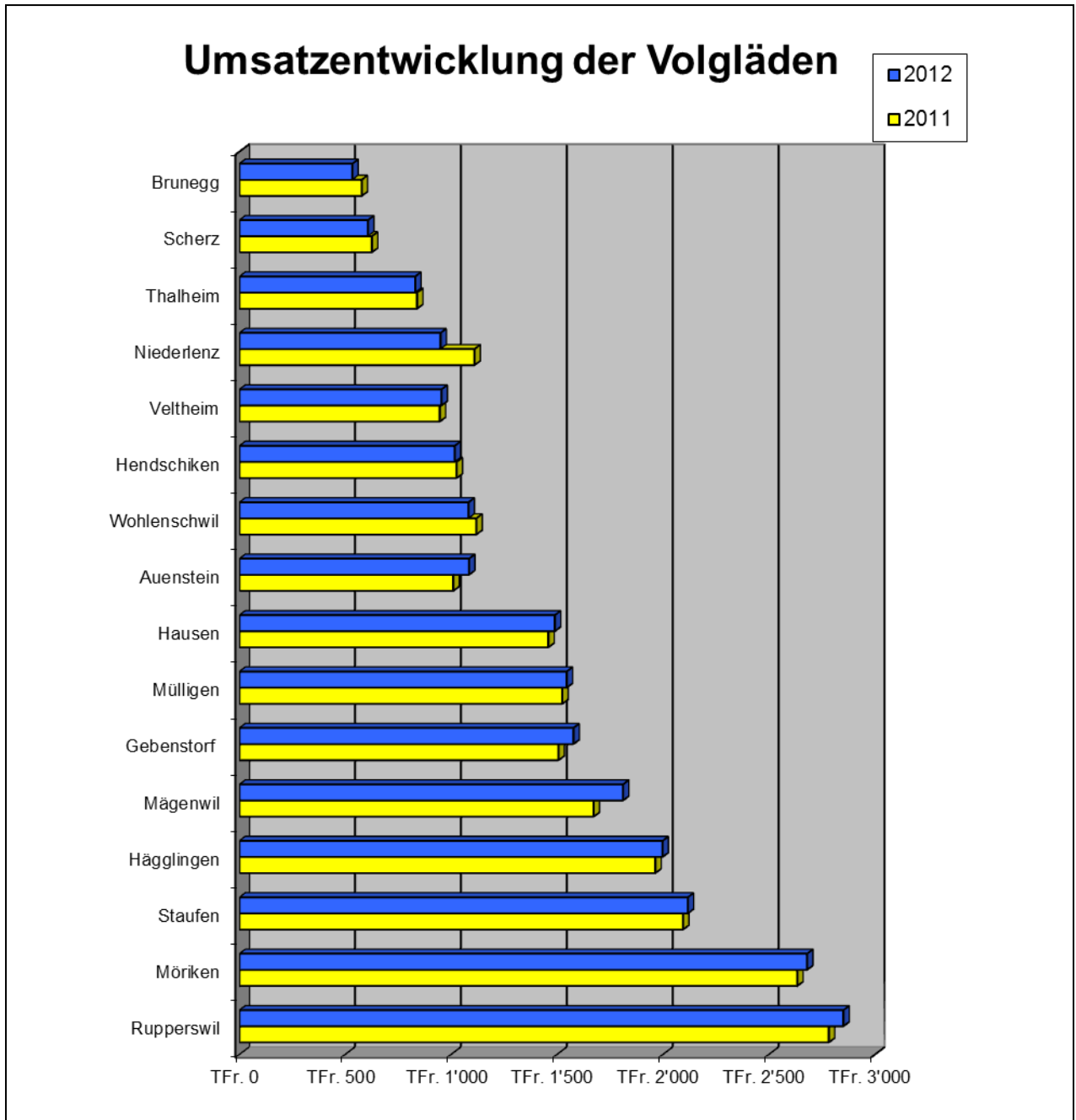
Fest- und Gastronomie Kunden zählen inzwischen zum festen Kundenkreis der Landi Maiengrün. Dank dem persönlichen Einsatz unseres Bereichsleiters Kari Savoldi, konnte sowohl Umsatz und Ertrag gesteigert werden.

Fachkompetenz und Einsatzfreude gepaart mit einem Top Service tragen dazu bei in einem schwierigen Markt Erfolg zu haben.

Ein Umsatzplus von 10.5 % entspricht in etwa einer Steigerung 80'000.- Franken auf knapp 850'000.-

DIVINO

SELEKTIONIERT E WEINE



4.4. Brenn- und Treibstoffe

a) Tankstellen



Mit dem Ergebnis an unseren vier Tankstellen für das abgelaufene Geschäftsjahr dürfen wir zufrieden sein. Trotz einer Sättigung des Marktes in der Schweiz, konnten wir den Absatz mit unseren Stand Alone Tankstellen (Tankstellen ohne Shops) nahezu halten. Dies ist nicht selbstverständlich. Für kleine Stand Alone Tankstellen mit vergleichsweise schlechter Verkehrsanbindung wird es zukünftig schwierig werden.

Am 11. August 2012 haben wir an der Tankstelle Lenzburg erstmals einen Agrola Energy Day organisiert. Unsere Kunden hatten die Möglichkeit, Treibstoffe mit einem Rabatt von 10 Rp. auf den Säulenpreis zu tanken. Der Event war gut besucht und die Rückmeldungen durchwegs positiv, sodass wir für 2013 wieder einen Anlass geplant haben.

b) Kundentank

Das Kundentankgeschäft, in welchem wir unsere Kunden mit Brenn- und Treibstoffen beliefern, ist hart umkämpft. Dies führt dazu, dass die Margen Jahr für Jahr tiefer ausfallen. So konnten wir im 2012 erfreulicherweise die Absatzmenge steigern, der Bruttogewinn dagegen sank gegenüber dem Vorjahr. Erhöhte Mengenvolumen einzelner Kunden sowie viele Sammelbestellungen unterstreichen dieses Ergebnis, denn gerade bei dieser Kundschaft müssen wir mit Margenabstrichen auskommen. Große Preisschwankungen sowie Lieferengpässe blieben allerdings auch dieses Jahr aus.

Wir danken unseren langjährigen Kunden für das im Berichtsjahr entgegengebrachte Vertrauen. Der richtige Bestellzeitpunkt hinsichtlich des Preises kann Ihnen auch dieses Jahr niemand voraussagen. Mit unseren attraktiven Aktionen versuchen wir aber, Ihnen ein vorteilhaftes Angebot zu unterbreiten.



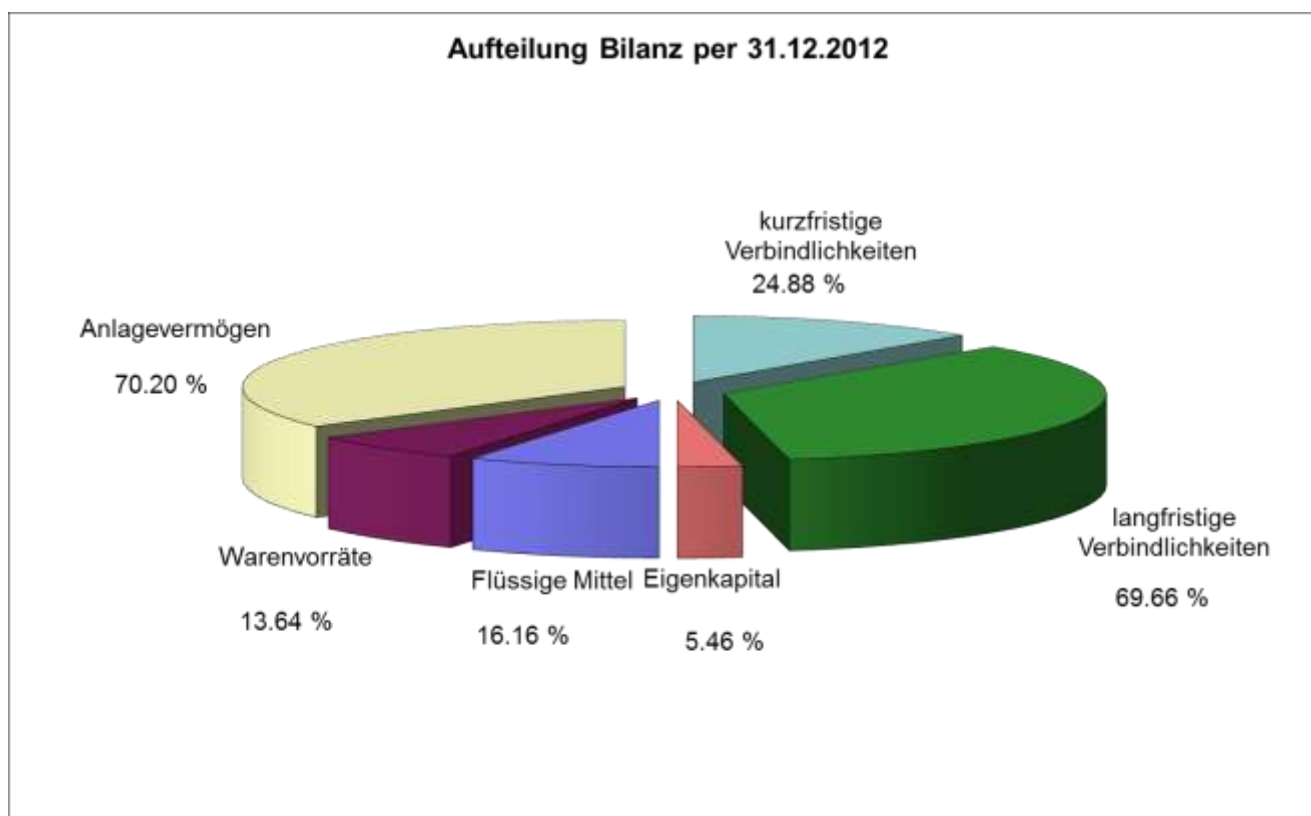
5. Finanzielle Berichterstattung

5.1. Erfolgsrechnung per 2012

	2012 TFr.	Vorjahr TFr.
Ertrag		
Warenverkäufe	49'386	46'826
abzüglich: Warenaufwand	41'778	39'392
Bruttogewinn	7'608	7'434
Rückvergütung fenaco	92	91
Mietertrag	326	358
Dienstleistungen	397	323
Total Betriebsertrag	8'423	8'206
Aufwand		
Personalaufwand	4'973	4'869
Mietaufwand	118	126
Unterhalts- und Reparaturaufwand	647	542
Energieaufwand	347	404
Übriger Betriebsaufwand	117	114
Sachversicherungen und Gebühren	131	130
Verwaltungsaufwand	299	297
Werbe- und Verkaufsaufwand	115	145
Total Betriebsaufwand	6'747	6'627
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern	1'676	1'579
Finanzertrag	148	124
Finanzaufwand	431	420
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Steuern	1'393	1'283
Abschreibungen und Rückstellungen	1'319	1'135
Betriebsergebnis vor Steuern	74	148
Außerordentlicher und neutraler Ertrag	155	
Außerordentlicher und neutraler Aufwand	68	6
Steuern	20	25
Unternehmensgewinn	141	117

5.2. Bilanz per 31. Dezember 2012

Aktiven	31. Dez. 2012 TFr.	Vorjahr TFr.
Flüssige Mittel	682	501
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'225	1'692
Sonstige kurzfristige Forderungen	35	36
Warenvorräte	3'115	3'150
Aktive Rechnungsabgrenzungen	750	771
Total Umlaufvermögen	6'807	6'150
Beteiligungen	2'086	1'722
Mobile Sachanlagen	350	670
Immobilien Sachanlagen	13'600	14'850
Fahrzeuge		60
Total Anlagevermögen	16'036	17'302
Total Aktiven	22'843	23'452



Passiven	31. Dez. 2012 TFr.	Vorjahr TFr.
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2	40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	947	1'077
Kontokorrent fenaco	3'559	4'131
Kontokorrent Rüebliland AG		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'158	223
Passive Rechnungsabgrenzungen	19	33
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'585	5'504
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'913	16'843
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		
Total langfristiges Fremdkapital	15'913	16'843
Total Fremdkapital	21'598	22'347
Eigenkapital		
Allgemeine gesetzliche Reserve	1'050	950
Gewinnvortrag vom Vorjahr	54	38
Jahresgewinn	<u>141</u>	<u>117</u>
Bilanzgewinn	<u>195</u>	<u>155</u>
Total Eigenkapital	1'245	1'105
Total Passiven	22'843	23'452



5.3. Anhang zur Jahresrechnung 2012

	2012 TFr.	Vorjahr TFr.
Eventualverpflichtungen		
Bürgschaften zu Gunsten Dritter	keine	keine
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Verpfändete Aktiven		
Immobilien	13'600	14'850
Nominalbetrag der bestehenden Pfandrechte		
Grundpfandrechte total	19'347	18'347
Grundpfandrechte im Eigenbesitz (frei verfügbar)	2'775	
Grundpfandrechte hinterlegt bei Banken	16'572	18'347
Grundpfandgesicherte Kredite		
Hypotheken	11'367	12'812
Bankkredite		
Total beanspruchte Kredite	11'367	12'812
Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen	0	0
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Gebäude	24'942	26'049
Mobiles Anlagevermögen	12'270	11'659
Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
wesentliche Beteiligungen (Rüebli Land AG)	500	500

Risikobeurteilung

Die Verwaltung hat die vorgeschriebene Risikobeurteilung gemäss den Empfehlungen der LANDI Treuhand vorgenommen.

Liegenschafts Kauf "Laden Hendschiken"

Am 24. Mai 2012 wurde der Kaufvertrag für die Liegenschaft "Laden Hendschiken" zum Kaufpreis von CHF 1'650'000 öffentlich beurkundet. Der Nutzen- und Schadenbeginn erfolgt spätestens am 1. Juli 2014. Die per 31. Dezember 2012 geleistete Anzahlung von CHF 80'000 (netto) ist unter dem Anlagevermögen bilanziert, während dem die Kaufpreisrestanz von CHF 1'567'500 nicht bilanziert ist.

Liegenschafts Kauf "Laden Hausen"

Am 16. August 2012 wurde der Kaufvertrag für die Liegenschaft "Laden Hausen" zum Kaufpreis von CHF 1'350'000 öffentlich beurkundet. Der Nutzen- und Schadenbeginn wurde auf den 1. Juli 2013 festgelegt. Die per 31. Dezember 2012 geleistete Anzahlung von CHF 180'000 (netto) ist unter dem Anlagevermögen bilanziert, während dem die Kaufpreisrestanz von CHF 1'150'000 nicht bilanziert ist.

5.4. Geldflussrechnung

	2012 TFr.	Vorjahr TFr.
Unternehmungserfolg	141	117
Abschreibung mobile Sachanlagen	523	524
Abschreibung immobile Sachanlagen	796	612
Veränderung Rückstellungen	0	
Gewinn aus Verkauf Immobilien	-155	
Cash Flow	1'305	1'253
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-638	-572
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	667	681
Erlös aus Verkauf Immobilien	2'415	
Investitionen immob. Sachanlagen	-856	--2392
Investitionen/Desinvestitionen mobile Sachanlagen (netto)	-143	-404
Investitionen/Desinvestitionen Finanzanlagen (netto)	-364	-62
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'052	-2'858
Veränderung Bank-Kontokorrente	-39	-74
Veränderung fenaco-Kontokorrent	-571	1'848
Veränderung Einlagegelder	215	287
Veränderung Darlehen	300	0
Veränderung Hypotheken	-1'445	374
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'540	2'435
Veränderung flüssige Mittel	179	258
Flüssige Mittel 1.1	500	242
Flüssige Mittel 31.12	679	500
Veränderung flüssige Mittel	179	258

5.5. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2012

Der Bruttogewinn aus der Handelstätigkeit konnte um gute 170'000.- Franken gesteigert werden. Demgegenüber nahm der Betriebsaufwand um 20'000.- Franken zu, obwohl beim Unterhalt der Immobilien gut einhunderttausend Franken mehr aufgewendet wurde. Der ausgewiesene Cash Flow beträgt knapp 1.4 Millionen. Damit konnten die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Der Gewinn aus den Immobilienverkäufen konnte fast vollumfänglich über die Reinvestition für das neue Verwaltungsgebäude und die Wiederbeschaffung des neuen Volgladen in Henschiken verbucht werden

Bilanz per 31. Dezember 2012

Das Umlaufvermögen hat im Berichtsjahr um 270' tausend zugenommen. Die Beteiligungen stiegen um die Zunahme des Anteilscheinkapitals fenaco um 67600.- Franken an. Die Mobilien Sachanlagen stehen noch mit 350'000.- Franken in den Büchern.

Die Immobilien werden unter Verrechnung der Investitionen und Amortisationen per 31.12.2012 mit 13,6 Millionen ausgewiesen.

Das kurzfristige Fremdkapital nahm um knapp 800' tausend ab. Die langfristigen Verbindlichkeiten sind mit 15'384'000.- ausgewiesen. Der Unternehmensgewinn beträgt 140' tausend, was einem Plus von gut 20% entspricht.

Immobilien

In Hausen befindet sich der Neubau des Dorfladens im Rohbaustadium. Mitte Juli werden wir die neue Verkaufsstelle eröffnen können. Der alte Geschäftssitz wurde anfangs 2013 rückgebaut. Mit dem Neubau wird im März gestartet.

Erfreulich ist ebenfalls die Tatsache dass wir über eine Vollvermietung aller Wohneinheiten verfügen.

Personal



Zusammen anpacken!

Der Bestand an Arbeitskräften in der Landi Maiengrün hat leicht abgenommen. per Ende 2012 wurden 126 Mitarbeiter bei der Landi beschäftigt. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rüebliland AG wurden 180 Personen beschäftigt. Die Landi darf als wichtiger regionaler Arbeitgeber betrachtet werden. Im Weiteren bilden wir jährlich über ein Dutzend Lehrlinge aus. Leider zeigen sich hier zunehmend

Schwierigkeiten qualifizierten Nachwuchs zu finden. Dank der Expansion bei der Rüebliland AG konnten rund 20 neue Stellen geschaffen werden.

5.6. Verwendung des Bilanzgewinnes

Die Verwaltung beschloss am 18. Februar 2013 der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinnes zu beantragen:

	31. Dez. 2012 TFr.	Vorjahr TFr.
Gewinnvortrag vom Vorjahr	54	38
Gewinn im Geschäftsjahr	141	117
Bilanzgewinn	195	155
Zuweisung an die allgemeinen gesetzlichen Reserven	-100	-100
Vortrag auf neue Rechnung	95	55



Bericht der Revisionsstelle

Truvag Revisions AG
Leopoldstrasse 6
Postfach
6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77
Fax +41 41 818 77 99
www.truvag-revision.ch
sursee@truvag-revision.ch



Bericht der Revisionsstelle
zur Ordentlichen Revision
an die Generalversammlung der
LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft
5604 Henschiken

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

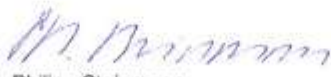
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verteilung des Reinertrags dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 28. Februar 2013

Truvag Revisions AG



Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

Jahresrechnung bestehend aus

- Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang
- Antrag über die Verteilung des Reinertrags

RüebliLand AG

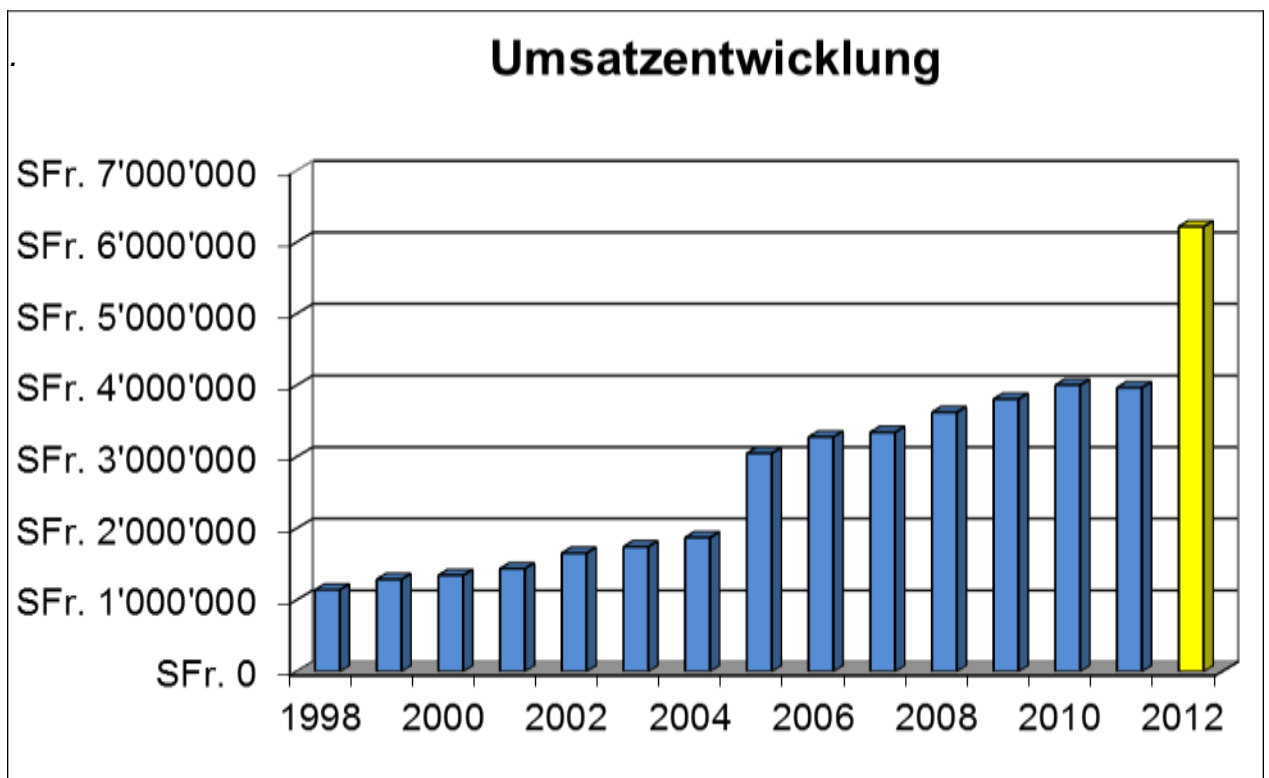


Die RüebliLand AG hat vergangenes Jahr einen Quantensprung gemacht. Im Jahre 15 der Geschichte der RüebliLand AG machte diese in Bezug auf den Umsatz ein Riesenschritt vorwärts. Der Umsatz stieg um über 50% auf 6'215'500.- Franken an. Dies stellte Mitarbeiter und Management vor große Herausforderungen. Anfangs Februar eröffnete die RüebliLand AG ihren ersten Tankstellenshop in Wildegg. Ebenfalls wurden ab Februar zusätzliche sechs Volgläden im Fricktal beliefert nachdem der damalige Lieferant die Produktion eingestellt hatte. Anfangs November konnten wir dann endlich in Wohlen eine Verkaufsstelle bei der Ibarusbar eröffnen. Diese erzielt zwar noch bescheidene Umsätze, aber sie ermöglicht uns in Wohlen, an unserem Produktionsstandort die Kunden mit Köstlichkeiten zu bedienen.

Das schnelle Wachstum gepaart mit den jeweils hohen Startkosten beeinflusste das Betriebsergebnis nachhaltig. So sind hauptsächlich die Aufwendungen für Werbung, Verpackungsmaterial und Personal stark angestiegen. Der Cash Flow fiel knapp 100'000.- tiefer aus. Dieser reichte jedoch nach wie vor aus, um die betriebsnotwendigen Abschreibungen zu tätigen. Der Unternehmensgewinn betrug 39'600.- Franken.

Die Zahl der Beschäftigten hat um knapp 20 Personen auf 53 zugenommen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, nur dank ihrem Engagement und ihrer Flexibilität konnten die neuen Geschäftsfelder und Aufgaben bewältigt werden. Herzlichen Dank.



Erfolgsrechnung und Bilanz der Rüebli Land AG

Erfolgsrechnung	2012	2011
	CHF	CHF
Bruttoertrag	6'215'498	3'967'599
Warenaufwand	2'683'852	1'338'730
Bruttogewinn	3'531'645	2'628'869
Betriebsaufwand	3'180'623	2'205'571
Betriebserfolg	351'022	423'298
Zinsen	55'754	33'745
Cash Flow	295'268	389'552
Abschreibungen	246'595	270'659
Veränderung Delkredere		
Steuern	9'050	21'775
Unternehmungserfolg	39'623	97'118
Bilanz	2012	2011
Aktiven		
Umlaufvermögen	771'556	489'164
Finanzlagen	900	900
Mobile Sachanlagen	1'057'000	955'000
Immobilien Sachanlagen	1'350'000	1'400'000
Total Aktiven	3'179'456	2'845'064
Passiven		
Kurz-und mittelfristiges FK	1'292'857	913'088
Langfristiges FK	1'178'650	1'213'650
Eigenkapital	707'949	718'326
Total Passiven	3'179'456	2'845'064

Protokoll der letzten Generalversammlung der Landi Maiengrün

Ordentliche Generalversammlung 2012

Freitag, 13. April 2012 um 20.00 Uhr
Im Forum der Verwaltung Hendschiken

Vorsitz: Kurt Eggimann, Präsident

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 1. April 2011
Antrag der Verwaltung: Das Protokoll sei zu genehmigen
4. Geschäftsbericht
 - a) Jahresbericht
 - b) Jahresrechnung
 - c) Verwendung Bilanzgewinn
 - d) Bericht Revisionsstelle
 - e) Beschlussfassung
Antrag der Verwaltung: Der Geschäftsbericht, enthaltend den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2011 sowie den Antrag die Gewinnverwendung 2011 sei zu genehmigen.
 - f) Entlastung der Verwaltung
Antrag der Verwaltung: Der Verwaltung sei für das Jahr 2011 Entlastung zu erteilen.
5. Wahlen
 - a) Verwaltungsrat
Antrag der Verwaltung: Der gesamte Verwaltungsrat sei für vier weitere Amtsjahre zu wählen.
 - b) Präsidenten
Antrag der Verwaltung: Kurt Eggimann von Birrhard sei als Präsident der Verwaltung für vier weitere Amtsjahre zu wählen.
 - c) Revisionsstelle
Antrag Verwaltung: Als Revisionsstelle für die Durchführung einer ordentlichen Revision für das Geschäftsjahr 2012 sei Truvag Revisions AG, zu wählen.
6. Kompetenzerteilung an den Verwaltungsrat zum Kauf des Ladens in Hendschiken für Fr. 1'650'000.- (Erläuterung siehe Beilage)
Antrag der Verwaltung: Dem Verwaltungsrat sei die Kompetenz zum Rückkauf des Ladens für Fr. 1'650'000.- zu erteilen.
7. Kompetenzerteilung an den Verwaltungsrat sei die Kompetenz zum Kauf des Ladens Hausen als STWEG für Fr. 1'350'000.- (Erläuterung siehe Beilage)
Antrag der Verwaltung: Dem Verwaltungsrat sei die Kompetenz zum Erwerb des Ladens mit Lager, Parkplätzen und Verkehrsfläche im Stockwerkeigentum von Fr. 1'350'00.- zu erteilen.
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Kurt Eggimann begrüsst die anwesenden GenossenschafterInnen und Gäste im propovollen Saal im neuen Verwaltungsgebäude.
Der Präsident äussert einige Gedanken zu aktuellen Geschehnissen zur Landwirtschaft im Umfeld der Wirtschaft und der erfreulichen Entwicklung der Landi Maiengrün im Besonderen.

Es freut mich, dass sie Zeit genommen haben an unserer Generalversammlung teilzunehmen und damit ihr Interesse an unserer Genossenschaft zeigen.

Den im vergangenen Jahr verstorbenen Genossenschaftsmitgliedern wird mit einer Schweigeminute gedacht. Es sind dies:

Erwin Meier Wohenschwil, Eugen Meier Birrhard, Max Wernli Thalheim, Sepp Hochstrasser-Koch Häggingen, Josef Helfenstein Stetten, Verena Frey-Baumann Möriken (1910).

Neueintritte:

Titus Buck Gebenstorf, Peter Schmidlin Lenzburg, Walter Schatzmann Junior Lupfig.

Entschuldigungen:

Zahlreiche Entschuldigte die nicht namentlich erwähnt werden.

Präsenz:

Es sind 78 stimmberechtigte Mitglieder und ca. 40 Angestellte und Gäste anwesend.

Gegen die Einladung und die Traktandenliste wird kein Einspruch gemacht. Somit ist die Versammlung beschlussfähig und gilt als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:
Suter Paul Hendschiken, Haller Rolf Birrhard, Schär Beat Hendschiken.

Als Tagespräsident wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
Sekinger Bruno Tägerig.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 1. April 2011

Das Protokoll ist am Schluss des Geschäftsberichtes abgedruckt. Es werden keine Einwendungen gemacht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an den Aktuar verdankt.

4. Geschäftsbericht

Jahresbericht, Jahresrechnung, Verwendung des Bilanzgewinnes

Josef Bucher nimmt Stellung zu den Zahlen im Geschäftsbericht. Die Umsätze im Agrarhandel sind leicht tiefer. Die Konsumwaren konnten im schwierigen Umfeld etwas zulegen, wobei es unter den verschiedenen Läden grosse Unterschiede gibt. Der Landimarkt in Lenzburg konnte den Umsatz trotz Margendruck, aber dank höherem Kundenfranken und Kundenzuwachs, um 8% zulegen.
Aus der Versammlung gibt es keine Anmerkungen.

Bericht der Revisionsstelle

Herr Iwan Hodel von der Truvag Revisions AG Sursee berichtet über die Rechnungskontrolle und empfiehlt die Rechnung zu genehmigen.

Beschlussfassungen zum Antrag der Verwaltung:

- e) Den Geschäftsbericht, enthaltend den Jahresbericht und der Jahresrechnung 2011 sowie über die Gewinnverwendung 2011 zu genehmigen, wird von der Generalversammlung einstimmig zugestimmt.
- f) Der Verwaltung sei für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

5. Wahlen

Der gewählte Tagespräsident Bruno Sekinger führt die Wahlen durch.

- a) Verwaltungsrat
Die bisherigen Verwaltungsräte Kurt Eggimann, Jakob Salm, Hans Dössegger, Jakob Gebhard, Willi Wernli, Stephan Stulz, Alex Füglistaller und Andreas Vogel werden „in Globo“ für eine weitere Amtsperiode gewählt.
- b) Präsident
Kurt Eggimann wird per Akklamation für eine weitere Amtsperiode gewählt.
- c) Revisionsstelle
Die Truvag Revisions AG Sursee, wird ohne Gegenantrag einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

6. Kompetenzerteilung an den Verwaltungsrat zum Rückkauf des Ladens in Hendschiken für Fr. 1'650'000.—(Erläuterungen siehe Beilage)

Der Präsident erklärt die aktuelle Situation. Die bisherigen Verkaufsverhandlungen geschahen mit der Xamag Villmergen, mit welcher als Planungsgrundlage ein befristeter Kaufrechtsvertrag zum Betrag von Fr. 2'415'000. —für die ganze Parzelle abgeschlossen wurde. Bei der von ihr durchgeführten Planung zeigte sich, dass entgegen der ursprünglich Absicht das Verwaltungsgebäude weiter zu verwenden, abgerissen und nur als Baugrundstück in die Überbauung integriert werden soll. Dadurch verteuerte sich der Landpreis um ca. Fr. 80.-/m² überdurchschnittlich zum ortsüblichen Preis.

In der neuen Überbauung ist ein Ladenlokal für einen Volg-Laden eingeplant. Die Rückkaufssumme beträgt Fr. 1'650'000.--. Das ist ein eher hoher Betrag, kompensiert aber den überhöhten Verkaufspreis.

Die Gemeinde Hendschiken hat unsere Bemühung in der „Graströchni“ einen neuen Standort einzurichten, bei der dafür nötigen Umzonung sehr unterstützt. Es ist uns deshalb ein Anliegen, in Hendschiken den Dorfladen aufrecht zu erhalten.

Auf Nachfrage wird die Auskunft erteilt, dass für die Einrichtungen zusätzlich Fr. 350'000. — aufgewendet werden müssen. Dies kann allerdings in der Kompetenz des Verwaltungsrates geschehen.

In der Zwischenzeit ist mit der Franke Immobilien AG ein Investor bekannt, der das ganze Gelände von der Landi Maiengrün abkauft und das geplante Projekt realisiert. Der alte Laden bleibt erhalten, bis der Neue eröffnet werden kann.

Abstimmung: Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, dem Verwaltungsrat die Kompetenz zum Rückkauf des Laden Hendschiken für Fr. 1'650'000. —zu erteilen.

7. Kompetenzerteilung an den Verwaltungsrat zum Kauf des Ladens in Hausen als STWEG für Fr. 1'350'000.—(Erläuterungen siehe Beilage)

Heute betreiben wir in Hausen einen sehr kleinen gemieteten Laden, der läuft mit 1.4 Mio. Umsatz gut, kann aber das vorhandene Potential nicht ausschöpfen. Direkt angrenzend erstellt die Eiteberg AG ein Mehrfamilienhaus mit Verkaufsladen. Dieser ist doppelt so gross und gäbe uns die Möglichkeit das ganze Sortiment anzubieten. Wir haben die Möglichkeit, diesen Laden im Stockwerkeigentum zu erwerben. Die Eröffnung wäre auf Mitte 2013 vorgesehen. Wenn wir in Hausen einen Volg-Laden betreiben wollen, müssen wir heute diesen Schritt tun, ermuntert der Präsident.

Abstimmung: Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen, so dass der Verwaltungsrat den Laden in Hausen für Fr. 1'350'000. —kaufen kann.

8. Verschiedenes

Ehrung langjähriger Mitarbeiter:

Kurt Eggimann kann verschiedenen langjährigen Mitarbeitern für ihr engagiertes Wirken danken und einen Blumenstrauss überreichen.

25 Jahre	Riedwyl Walter	Agro Center Hendschiken
15 Jahre	Müller Anita	Detailhandel Staufen
15 Jahre	Zuckschwerdt Helene	Detailhandel Staufen
10 Jahre	Dossenbach Angela	Ladenleiterin Staufen
10 Jahre	Gygax Käthi	Detailhandel Mägenwil
10 Jahre	Klinke Conny	Ladenleiterin Hendschiken
10 Jahre	Riedweg Agi	Detailhandel Mülligen
10 Jahre	Schürch Claudia	Ladenleiterin Mülligen
10 Jahre	Wietlisbach Anja	Detailhandel Möriken/Mägenwil

20 Jahre Verwaltungsratspräsident Kurt Eggimann.

Vizepräsident Jakob Salm kann mit seiner gelungenen Laudatio, Kurt Eggimann den besten Dank für seinen grossen Einsatz an der Spitze der Landi Maiengrün aussprechen, die er seit ihrem Bestehen nach den ersten Fusionen führt und ihm die herzlichsten Glückwünsche überbringen. Wir haben schwierige Zeiten überstanden und stehen hier am Anfang einer neuen Etappe, freut sich der Präsident. Als Anerkennungsgeschenk erhält er eine goldige Uhr. Die Versammlung unterstützt seine Gedanken mit einem kräftigen Applaus.

Da es keine Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Präsident bei den Anwesenden für ihre Unterstützung und lädt sie zum anschliessenden Nachtessen, zubereitet vom Horner Wirt ein. Um 21.30 Uhr kann er den statuarischen Teil der Versammlung schliessen.

Lenzburg, 13. April 2012

Der Präsident:

Der Aktuar:

Kurt Eggimann

Hans Dössegger

Abbruch altes Verwaltungsgebäude in Hendschiken



Personalecke

Wir gratulieren und danken unseren nachfolgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre langjährige Treue zur LANDI.

10 Dienstjahre hat:

Fischer-Maurer Nicole, Volg Hägglingen

15 Dienstjahre hat:

Wegmüller Alexandra, Volg Mägenwil

20 Dienstjahre hat:

Geissmann Karin, Volg Hägglingen

30 Dienstjahre hat:

Savoldi Kari, Agrarhandel Hendschiken

45 Dienstjahre hat:

Frei Silvia, Verwaltung Hendschiken

Die Landi Maiengrün engagiert sich für ein Arbeitsumfeld, in dem sich die Beschäftigten anerkannt, beliebt und sicher fühlen. Sie werden durch Zielvereinbarung und Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung individuell geführt. Wert wird auf eine kompetente Aus- und Weiterbildung gelegt. Verwaltungsrat sowie Geschäftsleitung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den täglichen Einsatz zugunsten unserer Genossenschaft.



Stellvertretend für alle, welche im 2012 erfolgreich eine Aus- oder Weiterbildung besucht haben, gratulieren wir Philipp Amrein, Geschäftsleitungsmitglied, herzlich zu seinem Erfolg als Leiter Brenn- und Treibstoffe.